

Niederschrift

**über die Sitzung der Bezirksvertretung 1 - Alt-Remscheid
am 25.04.2017**

um 17:00 Uhr bis 19:20 Uhr in Remscheid, Rathaus, 2. Etage, Kleiner Sitzungssaal

Anwesend sind:

Bezirksbürgermeister

Herr Ernst Otto Mähler

1. stellvertretende Bezirksbürgermeisterin

Frau Rosemarie Stippe Kohl

2. stellvertretende Bezirksbürgermeisterin

Frau Beatrice Schlieper

bis 18.45 Uhr

Bezirksvertreter/innen

Frau Alexa Bell

Herr Volker Blum

Herr Alexander Ernst

Frau Nadine Gaede

Herr Roland Gedig

Frau Monika Gries

Herr André Hüsgen

Herr Sigmar Paeslack

Herr Andreas Pillmann

Herr Bernd Quinting

Herr Hans Lothar Schiffer

Herr Thorsten Schwandt

Frau Ilse Dore Uibel

Herr Ernst-Peter Wolf

Beratende Mitglieder

Herr Ralf Wieber

vom Beirat für die Gleichstellung der Menschen mit Behinderung

Frau Friederike Pohl

Beigeordneter

Herr Thomas Neuhaus

von der Verwaltung

Herr Jürgen Beckmann

Frau Elke Ellenbeck

Herr Werner Grimm

Herr Jörg Schubert

Herr Udo Wilde

Schriftführer/in

Frau Silke Eller

Entschuldigt fehlen:

Bezirksvertreter/innen

Frau Fatima Keil-Meiske

Herr Ruzhdi Llukaci

Tagesordnung

I. Öffentlich

- | | | |
|--------------|---------|---|
| 1 | | Änderung / Erweiterung der Tagesordnung |
| 2 | | Niederschrift über die Sitzung vom 07.02.2017 |
| 3 | | Fragestunde für Einwohner |
| 4 | | Anfragen der Mitglieder der Bezirksvertretung gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung |
| 4.1 | 15/3306 | Mögliche Zukunftsszenarien und Planungen für die untere Alleestraße - Anfrage der CDU-Fraktion |
| 4.2 | 15/3333 | Aktivitäten der Immobilien- und Standortgemeinschaft bezüglich Innenstadt / Alleestraße - Anfrage der SPD-Fraktion |
| 4.3 | 15/3328 | Aktueller Sachstand Stadtumbau West
- Anfrage der CDU-Fraktion im Rat der Stadt vom 22.02.2017 |
| 4.3.1 | 15/3363 | Aktueller Sachstand Stadtumbau West; Anfrage der CDU-Ratsfraktion vom 22.02.2017 - Mitteilung der Verwaltung |
| 4.4 | 15/3334 | Treppenaufgang und -abgang Hastener Straße / Alte Straße - Anfrage der SPD-Fraktion |
| 4.5 | 15/3368 | Willkommens-Box/Begrüßungspaket - Anfrage der SPD-Fraktion |
| 4.6 | 15/3392 | Kita-Pläne für Parzellen an der Freiheitsstraße - Anfrage der CDU-Fraktion |
| 4.6.1 | 15/3517 | Ausbau von Kindertagesbetreuung in Einrichtungen, Antwort zur Anfrage der CDU-Fraktion |
| 4.7 | 15/3475 | Lärmschutz Freiheitstraße - Anfrage der SPD-Fraktion |
| 4.7.1 | 15/3479 | Antwort auf die Anfrage der SPD-Fraktion zum Lärmschutz an der Freiheitstraße vom 28.03.2017 |
| 4.8 | 15/3476 | Tempo 30 vor sozialen Einrichtungen – Umsetzung einer Verwaltungsvorschrift der Bundesregierung in Remscheid - Anfrage der SPD-Fraktion |
| 4.8.1 | 15/3504 | Tempo 30 vor sozialen Einrichtungen - Information zur Anfrage der SPD-Fraktion |
| 4.9 | 15/3487 | „Schulhof“ der ehemaligen Hauptschule Tersteegenstraße - Anfrage der CDU-Fraktion |
| 4.10 | 15/3532 | Grundreinigung der Alleestraße - Anfrage der CDU-Fraktion |
| 5 | | Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung |

- 5.1** 15/3273 Mehrgenerationenhaus „Der Neue Lindenhof“ / Beschluss der Stadt Remscheid über die kommunale Einbindung zur Gestaltung des demografischen Wandels und zur Sozialraumentwicklung
Förderung im Rahmen des Bundesprogramms Mehrgenerationenhaus des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ)
- 5.2** 15/3271 Schulorganisation der Remscheider Hauptschulen zum Schuljahr 2017/2018
- 5.3** Verkehrssituation Holscheidsberg / Kindergarten - mündliche Mitteilung
- 5.4** 15/3397 Baumpflanzung Konrad-Adenauer-Straße
- 5.5** 15/3369 Beleuchtung Unterführung Bismarckstraße
- 5.6** Ausfahrtsituation in der Eberhardstraße
mündliche Mitteilung zur Anfrage der SPD-Fraktion vom 20.09.2016
- 5.7** 15/3493 Straßenschadensbericht und Bauprogramm 2017
- 6** Schriftliche Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung
- 7** Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung
- 7.1** 15/3339 Polizeilicher Verkehrsbericht für das Jahr 2016
- Vorschlag der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung 1 - Alt-Remscheid vom 21.02.2017 zur Aufnahme in die Tagesordnung
- 7.1.1** 15/3384 Jahresverkehrsbericht 2016 - Information zur Anfrage der SPD-Fraktion vom 21.02.2017
- 8** Anträge von Bezirksvertreter/-innen, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung
- 8.1** 15/2810 Ausweisung der Dreiangelstraße als unechte Einbahnstraße
Antrag der SPD-Fraktion vom 20.09.2016
- 9** Anfragen der Mitglieder der Bezirksvertretung gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung
- 9.1** Spielplatz Wilhelmstraße/Schützenstraße - Anfrage von Frau Stippe Kohl
- 9.2** Sachstand Gelände ehemals Galvano Fischer - Anfrage von Herrn Paeslack
- 10** 15/3275 Schulverbund Städt. Gemeinschaftsgrundschule Kremenholz Remscheid
Auflösung des Teilstandortes Honsberg
- 11** 15/3290 Errichtung einer 3-fach Schulsporthalle im Innenstadtbereich
- 12** 15/3427 Änderung der Ordnungs- und SicherheitsVO

- 13** 15/3501 Erhaltungssatzung für den Bereich Remscheid-Hasten, Teilbereich A Hammesberger Straße 1,3; Nutzungsänderung; Umbau und Erweiterung ehemaliger Verbrauchermarkt und Stahlhandel in Warenverkauf
- 14** 15/3512 Erweiterung der vorhandenen Betriebsgebäude durch Anbau eines dreigeschossigen Büro- und Lagergebäudes sowie Neubau einer Parkpalette, 1. Verlängerung des Vorbescheids vom 04.05.2015 (Aktenzeichen: 00440-17-110); Ausnahme von der Veränderungssperre Nr. 70 für das Gebiet zwischen Kipperstr., Nordstr., Dorfmühler Str. und Haddenbacher Str.
- 15** 15/3516 Bebauungsplan Nr. 660 – Gebiet – Gebiet Schüttendelle, Vieringhausen und Rosenstraße –
Beschluss über die erste Verlängerung der Veränderungssperre Nr. 68 – Gebiet Schüttendelle, Vieringhausen und Rosenstraße –

II. Nichtöffentlich

- 1** Anfragen der Mitglieder der Bezirksvertretung gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung
- 2** Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung
- 2.1** Mögliche Zukunftsszenarien und Planungen für die untere Alleestraße
- 2.2** Erhaltungssatzung für den Bereich Remscheid-Hasten, Teilbereich A
- 2.3** Bebauungsplan Nr. 660 – Gebiet – Gebiet Schüttendelle, Vieringhausen und Rosenstraße –
- 3** Schriftliche Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung
- 4** Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung
- 5** Anträge von Bezirksvertreter/-innen, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung
- 6** Anfragen der Mitglieder der Bezirksvertretung gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung

I. Öffentlich

1. Änderung / Erweiterung der Tagesordnung

Die Nachträge und Tischvorlage werden in die Tagesordnung aufgenommen. Weitere Änderungen werden nicht beantragt.

Abstimmungsergebnis:

Ja 17 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Die Tagesordnung wird um die Nachträge/Tischvorlage wie folgt ergänzt:

TOP 4.6.1: DS 15/3517 – Ausbau von Kindertagesbetreuung in Einrichtungen
TOP 4.10: DS 15/3532 – Grundreinigung Alleestraße
TOP 13: DS 15/3501 – Erhaltungssatzung für den Bereich Remscheid-Hasten
TOP 14: DS 15/3512 – Erweiterung der vorhandenen Betriebsgebäude
TOP 15: DS 15/3516 – Bebauungsplan 660

2. Niederschrift über die Sitzung vom 07.02.2017

Es werden keine Änderungen oder Ergänzungen beantragt.

3. Fragestunde für Einwohner

Es liegen keine Einwohnerfragen vor.

4. Anfragen der Mitglieder der Bezirksvertretung gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung

4.1. Mögliche Zukunftsszenarien und Planungen für die untere Alleestraße - Anfrage der CDU-Fraktion Vorlage: 15/3306

Herr Schubert teilt mit, dass er im nichtöffentlichen Teil berichten wird.

Die Anfrage wird zur Kenntnis genommen.

4.2. Aktivitäten der Immobilien- und Standortgemeinschaft bezüglich Innenstadt / Alleestraße - Anfrage der SPD-Fraktion
Vorlage: 15/3333

Herr Wieber berichtet in seiner Eigenschaft als Geschäftsführer der Immobilien- und Standortgemeinschaft Alleestraße (ISG) über deren Aktivitäten. Ein wichtiges Handlungsfeld der ISG ist die Sauberkeit der Innenstadt. Im Jahr 2016 wurde die Alleestraße einmal grundgereinigt und die ISG hat einen Hausmeister eingestellt, der täglich in der Fußgängerzone unterwegs ist. Außerdem wurde ein Büro in der Alleestraße eingerichtet, das täglich mehrere Stunden besetzt ist. Aktuell werden in Zusammenarbeit mit den TBR die Baumscheiben neu bepflanzt und es wird über eine Aktion zum Thema „Internethandel“ im Herbst nachgedacht.

Sämtliche Maßnahmen werden regelmäßig mit der Verwaltung abgestimmt und sind durch das Budget der ISG abgedeckt. Die Verwaltung erhält jährlich einen Tätigkeitsbericht. Herr Schiffer bittet darum, den Bericht 2016 dem Protokoll beizufügen (**Anlage 1**).

Frau Schlieper bittet darum, das Thema „Radverkehr“ bei den Überlegungen zur Alleestraße nicht zu vergessen.

An den Bericht von Herrn Wieber schließt eine Präsentation von Oliver Haarmann von der Design- und Beratungsagentur „oh!“ an. Die Agentur hat Ende 2016 einen Workshop „Leitbild, Identität und Marke für unsere Alleestraße“ durchgeführt und die Teilnehmer gebeten, den Satz „Die Alleestraße würde ein wundervoller Ort werden, wenn ...“ mit ihren Wünschen und Anregungen zu ergänzen. Aus den Ideen sollen Handlungsempfehlungen erarbeitet werden.

Herr Wieber und Herr Haarmann berichten außerdem über eine Aktion der Stadt Herten zum Internethandel. Die ISG könnte sich eine ähnliche Aktion auf der Alleestraße vorstellen. Bei diesem Projekt soll u. a. durch Aufkleber auf den Schaufenstern leerstehender Ladenlokale auf die Auswirkungen des Einkaufens im Internet hingewiesen werden. Herr Schiffer ist der Ansicht, dass für derartige Aktionen kein Geld investiert werden sollte, der Internethandel sei nicht mehr aufzuhalten. Andere Bezirksvertreter halten dagegen, dass mit einer derartigen Aktion eine Sensibilisierung erreicht werden kann.

Von dem Bericht wird Kenntnis genommen.

4.3. Aktueller Sachstand Stadtumbau West
- Anfrage der CDU-Fraktion im Rat der Stadt vom 22.02.2017
Vorlage: 15/3328

Die Anfrage wird zur Kenntnis genommen.

**4.3.1. Aktueller Sachstand Stadtumbau West; Anfrage der CDU-Ratsfraktion vom 22.02.2017 - Mitteilung der Verwaltung
Vorlage: 15/3363**

Frau Stippe Kohl bedankt sich für die Antwort, weist aber gleichzeitig darauf hin, dass es um das Thema ruhig geworden ist. Außerdem sind sie und Frau Bell der Ansicht, dass die Stadtteile Kremenholl, Blumental und Stachelhausen wieder stärker einbezogen werden müssen.

Bezirksbürgermeister Mähler weist darauf hin, dass für den Stadtteil Kremenholl Fördergelder beim Land beantragt werden sollen.

Frau Bell fragt nach, ob die Pläne aus dem Jahr 2007 noch existieren und genutzt werden können. Herr Schubert teilt mit, dass die Pläne noch vorhanden sind, sie müssten aber aktualisiert werden. Dafür fehlt derzeit das notwendige Personal.

Frau Stippe Kohl bittet darum, regelmäßig in der Bezirksvertretung über den Sachstand zu informieren.

Von der Mitteilung der Verwaltung wird Kenntnis genommen.

**4.4. Treppenaufgang und -abgang Hastener Straße / Alte Straße - Anfrage der SPD-Fraktion
Vorlage: 15/3334**

Die Anfrage wird zur Kenntnis genommen.

Die Verwaltung sagt eine Antwort für die nächste Sitzung zu.

**4.5. Willkommens-Box/Begrüßungspaket - Anfrage der SPD-Fraktion
Vorlage: 15/3368**

Die Anfrage wird zur Kenntnis genommen.

Herr Beckmann teilt dazu mit, dass die Willkommensbox bei der Anmeldung beim Bürgerservice an die Neubürger ausgegeben wird. Sie wird gerne angenommen. Sie beinhaltet neben allgemeinem Informationsmaterial u. a. auch Gutscheine vom H2O.

Ein Muster wird Herr Beckmann zur nächsten Sitzung mitbringen.

**4.6. Kita-Pläne für Parzellen an der Freiheitsstraße - Anfrage der CDU-Fraktion
Vorlage: 15/3392**

Die Anfrage wird zur Kenntnis genommen.

**4.6.1. Ausbau von Kindertagesbetreuung in Einrichtungen, Antwort zur Anfrage der CDU-Fraktion
Vorlage: 15/3517**

Herr Grimm berichtet, dass die Verwaltung aktuell drei mögliche Standorte im Bezirk Alt-Remscheid prüft. Die Kindertageseinrichtungen sollen von freien Trägern betrieben werden. Für einen Standort im Bereich Hasten konnte bereits ein Träger gefunden werden.

Auf Nachfrage von Frau Stippe Kohl, ob mit diesen drei neuen Einrichtungen ausreichend Betreuungsplätze geschaffen werden können, teilt Herr Grimm mit, dass die 13 neu entstehenden Gruppen ausreichen werden.

Die Mitteilung der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.

**4.7. Lärmschutz Freiheitstraße - Anfrage der SPD-Fraktion
Vorlage: 15/3475**

Von der Anfrage wird Kenntnis genommen.

**4.7.1. Antwort auf die Anfrage der SPD-Fraktion zum Lärmschutz an der Freiheitstraße vom 28.03.2017
Vorlage: 15/3479**

Frau Ellenbeck berichtet, dass der Luftreinhalteplan und der Lärmaktionsplan die Maßnahmen vorgeben. Die Erneuerung der Lichtzeichenanlagen, die zu einer Verbesserung des Verkehrsflusses führen soll, ist nur ein Baustein. Weitere Maßnahmen sind u. a. lärmmindernder Asphalt und der Einbau von Lärmschutzfenstern. Für den Einbau von Schallschutzfenstern gibt es seit Anfang 2017 ein Förderprogramm der Stadt Remscheid, das bisher aber nur von einem Hauseigentümer in Anspruch genommen worden ist.

Frau Stippe Kohl erinnert daran, dass die Lichtzeichenanlage an der Metzgerstraße, Fahrtrichtung Innenstadt, in die Maßnahme einbezogen werden muss.

Bezirksbürgermeister Mähler fragt nach, wann mit einer Erneuerung der Fahrbahnmarkierungen in der Freiheitstraße zu rechnen ist. Herr Wilde teilt mit, dass der Auftrag dafür bereits vergeben worden ist.

Von der Information der Verwaltung wird Kenntnis genommen.

**4.8. Tempo 30 vor sozialen Einrichtungen – Umsetzung einer Verwaltungsvorschrift der Bundesregierung in Remscheid - Anfrage der SPD-Fraktion
Vorlage: 15/3476**

Von der Anfrage wird Kenntnis genommen.

**4.8.1. Tempo 30 vor sozialen Einrichtungen - Information zur Anfrage der SPD-Fraktion
Vorlage: 15/3504**

Herr Beckmann teilt mit, dass es sich bei den von der Änderung der Straßenverkehrsordnung betroffenen sozialen Einrichtungen um Kindergärten und –tagesstätten, allgemeinbildenden Schulen, Förderschulen, Alten- und Pflegeheime oder Krankenhäuser handeln soll.

Frau Schlieper sieht darüber hinaus eine Notwendigkeit bei Flüchtlingsunterkünften.

Herr Beckmann erklärt, dass die Personalkapazität seines Fachdienstes nicht ausreicht, um kurzfristig eine Erfassung der betroffenen Straßen im gesamten Stadtgebiet durchzuführen.

Von der Mitteilung der Verwaltung wird Kenntnis genommen.

**4.9. „Schulhof“ der ehemaligen Hauptschule Tersteegenstraße - Anfrage der CDU-Fraktion
Vorlage: 15/3487**

Frau Stippe Kohl erläutert die Anfrage. Der Schulhof an der Tersteegenstraße soll eigentlich außerhalb der Schulzeiten als Spielfläche zur Verfügung stehen, je nach Jahreszeit bis 18 oder 19 Uhr. Die Hausmeisterin verweist die spielenden Kinder regelmäßig früher vom Gelände.

Die Verwaltung teilt mit, dass es sich nicht um eine Hausmeisterin handelt. Den Schlüssel für den Schulhof verwaltet ehrenamtlich eine Anwohnerin.

Herr Beckmann berichtet, dass nach Auskunft des zuständigen Gebäudemanagements der Schulhof derzeit als Lagerfläche für Baumaterialien genutzt wird und voraussichtlich bis zum Ende der Sommerferien nicht als Spielfläche zur Verfügung steht.

Frau Bell bittet darum, die Kinder mit einem Schild darüber zu informieren. Außerdem sollte eine längere Nutzungszeit, z. B. bis 20 Uhr im Sommer, nachgedacht werden. Bezirksbürgermeister Mähler erinnert daran, dass die bestehenden Zeiten aus Lärmschutzgründen festgelegt worden sind.

Frau Stippe Kohl weist darauf hin, dass für die Kinder aus der Nachbarschaft eine Ausweichfläche zum Spielen gefunden werden muss, falls nach den Sommerferien der Schulhof nicht mehr als Spielfläche zur Verfügung gestellt wird, da die ehemalige Hauptschule dann mit Klassen des Käthe-Kollwitz-Berufskollegs belegt wird.

Beig. Neuhaus sagt zu, die offenen Fragen mit dem Gebäudemanagement zu klären und dann zu berichten.

**4.10. Grundreinigung der Alleestraße - Anfrage der CDU-Fraktion
Vorlage: 15/3532**

Herr Wilde beantwortet die Anfrage der CDU-Fraktion. Er berichtet, dass die Reinigung der Alleestraße zwischen Markt und Fastenrathstraße sechsmal wöchentlich (montags bis samstags) durch die Mitarbeiter der manuellen Straßenreinigung erfolgt. An diesen sechs Tagen erfolgt auch jeweils zweimal täglich die Leerung der Papierkörbe.

Weiterhin reinigen Kleinkehrmaschinen dreimal wöchentlich den gesamten fußläufigen Teil der Alleestraße – in der Regel morgens zwischen ca. 06:00 Uhr und 07:30 Uhr.

Darüber hinaus findet keine weitergehende „Grundreinigung“ statt.

Das mit der ISG im Jahr 2016 begonnene und erfolgreiche Projekt zur Unkrautbeseitigung mittels Kleinstkehrmaschine mit Wildkrautbürste soll auch in diesem Jahr fortgeführt werden.

5. Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung

**5.1. Mehrgenerationenhaus „Der Neue Lindenhof“ / Beschluss der Stadt Remscheid über die kommunale Einbindung zur Gestaltung des demografischen Wandels und zur Sozialraumentwicklung
Förderung im Rahmen des Bundesprogramms Mehrgenerationenhaus des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ)
Vorlage: 15/3273**

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

**5.2. Schulorganisation der Remscheider Hauptschulen zum Schuljahr 2017/2018
Vorlage: 15/3271**

Von der Information wird Kenntnis genommen.

5.3. Verkehrssituation Holscheidsberg / Kindergarten - mündliche Mitteilung

Herr Beckmann berichtet, dass eine Ortsbesichtigung stattgefunden hat. Es konnte aber kein gutes Konzept entwickelt werden. Eine Möglichkeit sieht er darin, durch entsprechende Beschilderung zwei der vorhandenen Stellplätze zum kurzen Halten zum Ein- und Aussteigen freizugeben. Für weitere Überlegungen soll der laufende Betrieb abgewartet werden.

Frau Schlieper fragt nach, ob die Querverbindung zwischen der Emilienstraße und der Straße Am Holscheidsberg einbezogen werden kann. Da Unsicherheit darüber besteht, ob es sich dabei um einen Privatweg handelt, sagt Herr Beckmann einen Antwort für die nächste Sitzung zu.

**5.4. Baumpflanzung Konrad-Adenauer-Straße
Vorlage: 15/3397**

Herr Schiffer bittet darum, die Antwort um die Höhe der zu erwartenden Kosten zu ergänzen.

Von der Vorlage wird Kenntnis genommen.

**5.5. Beleuchtung Unterführung Bismarckstraße
Vorlage: 15/3369**

Herr Wilde erklärt, dass entgegen der Ausweisung auf der Drucksache die Bezirksvertretung Alt-Remscheid auch einen Beschluss fassen muss.

Frau Stippe Kohl fragt nach, ob die benachbarte Fußgängerunterführung ebenfalls beleuchtet werden kann.

Herr Wilde teilt mit, dass zum Thema „Fußgängertunnel“ eine Vorlage in Arbeit ist.

Außerdem bittet Frau Stippe Kohl, für die Absperrung des „Bürgersteigs“ an der Autounterführung eine bessere und optisch schönere Lösung zu finden.

Bezirksbürgermeister Mähler lässt über den Beschlussentwurf der Verwaltung abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 17 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Der Illumination der Brücke Unterführung in der Bismarckstraße wird zugestimmt.

**5.6. Ausfahrtsituation in der Eberhardstraße
mündliche Mitteilung zur Anfrage der SPD-Fraktion vom 20.09.2016**

Bezirksbürgermeister Mähler berichtet, dass ein erneuter Ortstermin stattgefunden hat. Die Verwaltung sieht nach wie vor keine Notwendigkeit für einen Verkehrsspiegel.

Er schlägt vor, dass die Bezirksvertretung die Verwaltung beauftragt, einen Verkehrsspiegel im Bereich der Ausfahrt an der Eberhardstraße 39 anzubringen.

Er stellt den Vorschlag zur Abstimmung.

Herr Ernst erinnert an seine Anfrage nach der Anzahl der städtischen Verkehrsspiegel aus der letzten Sitzung. Herr Wilde teilt mit, dass es ca. 60 dieser Spiegel im gesamten Stadtgebiet gibt.

Abstimmungsergebnis:

Ja 17 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, im Bereich der Ausfahrt Eberhardtstraße 39 einen Verkehrsspiegel anzubringen.

**5.7. Straßenschadensbericht und Bauprogramm 2017
Vorlage: 15/3493**

Auf Nachfrage von Bezirksvertretern, warum bestimmte Straßen keine höhere Priorität bei der Beseitigung von Straßenschäden haben, erklärt Herr Wilde, dass aktuell die Straßen im Zufahrtbereich zum geplanten Design Outlet Center oberste Priorität haben. Diese sollen bis zur Eröffnung fertiggestellt sein.

Von dem Bericht wird Kenntnis genommen.

6. Schriftliche Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung

Es liegen keine schriftlichen Berichte vor.

7. Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung

**7.1. Polizeilicher Verkehrsbericht für das Jahr 2016
- Vorschlag der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung 1 - Alt-Remscheid
vom 21.02.2017 zur Aufnahme in die Tagesordnung
Vorlage: 15/3339**

Der Vorschlag der SPD-Fraktion wird zur Kenntnis genommen.

**7.1.1. Jahresverkehrsbericht 2016 - Information zur Anfrage der SPD-Fraktion
vom 21.02.2017
Vorlage: 15/3384**

Bezirksbürgermeister Mähler kritisiert, dass kein Vertreter der Direktion Verkehr der Polizei zu diesem Thema an der Sitzung teilnimmt.

Herr Beckmann erklärt, dass die Informationen des Berichtes nicht auf die verschiedenen Bezirke runtergebrochen werden können. Ein Vertreter der Verkehrspolizei hätte keine bezirksspezifischen Fragen beantworten können.

Vom Jahresverkehrsbericht wird Kenntnis genommen.

8. Anträge von Bezirksvertreter/-innen, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung

**8.1. Ausweisung der Dreielstraße als unechte Einbahnstraße
Antrag der SPD-Fraktion vom 20.09.2016
Vorlage: 15/2810**

Da das Thema noch nicht wieder in der Verkehrsbesprechung behandelt worden ist, wird der Tagesordnungspunkt vertagt.

9. Anfragen der Mitglieder der Bezirksvertretung gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung

9.1. Spielplatz Wilhelmstraße/Schützenstraße - Anfrage von Frau Stippe Kohl

Teile des Spielplatzes Ecke Wilhelmstraße/Schützenstraße sind gesperrt, da kaputte Seile des Klettergerüsts ausgetauscht werden müssen. Frau Stippe Kohl fragt nach, ob die in der Presse veröffentlichten Daten für die Instandsetzung stimmen.

Bezirksbürgermeister Mähler berichtet, dass nach seinem Kenntnisstand die Spezialseile in Berlin bestellt werden mussten.

Die Verwaltung soll in der nächsten Sitzung über den Sachstand informieren.

9.2. Sachstand Gelände ehemals Galvano Fischer - Anfrage von Herrn Paeslack

Herr Paeslack bittet um Auskunft zum Sachstand Rückbau ehemalige Firma Galvano Fischer auf Reinshagen. Der Fristablauf für die Ingenieurleistungen war nach seinen Informationen am 23.12.2016.

Da keiner der anwesenden Verwaltungsvertreter zur Sache berichten kann, soll eine Beantwortung in der nächsten Sitzung erfolgen.

**10. Schulverbund Städt. Gemeinschaftsgrundschule Kremenholl Remscheid
Auflösung des Teilstandortes Honsberg
Vorlage: 15/3275**

Über die Drucksache wird ohne weitere Beratung abgestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja 16 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Alt-Remscheid empfiehlt dem Rat, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Teilstandort Honsberg, Martinstraße 5, 42857 Remscheid, des Grundschulverbundes „Städt. Gemeinschaftsgrundschule Kremenholl – Primarstufe –“, Kremenholler Str. 66, 42857 Remscheid, Schulnummer 104 838, wird zum Schuljahresende 2016/2017 (31.07.2017) sofort, endgültig aufgelöst. Die Schülerinnen und Schüler der derzeitigen Jahrgangsstufen 2

und 3 des bisherigen Teilstandortes Honsberg werden zum 01.08.2017 in die Jahrgangsstufen 3 und 4 des bisherigen Hauptstandortes Kremenholler Str. 66 integriert.

2. Die Städt. GGS Kremenholl wird ab dem Schuljahr 2017/2018 (01.08.2017) am Schulstandort Kremenholler Str. 66, 42857 Remscheid, als zweizügige Gemeinschaftsgrundschule geführt.

11. Errichtung einer 3-fach Schulsporthalle im Innenstadtbereich Vorlage: 15/3290

Bezirksbürgermeister Mähler fragt in Bezug auf den Standort Stadtpark nach, ob dieses Gutachten aufgrund der Nutzung der Fläche für eine Kindertageseinrichtung nicht obsolet sei.

Beig. Neuhaus berichtet, dass die Genehmigung für die Kindertageseinrichtung an dieser Stelle nach drei Jahren ausläuft und nicht verlängert wird. Für die Einrichtung muss an anderer Stelle ein Ersatz gefunden werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja 15 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Alt-Remscheid empfiehlt dem Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, eine Objekt- und Standortplanung für die Errichtung einer 3-fach Schulsporthalle im Innenstadtbereich durchzuführen.
2. Für einen Standortvergleich ist eine Machbarkeitsstudie sowie eine Wirtschaftlichkeitsbetrachtung durch einen externen Gutachter für folgende Standorte zu erstellen:
 - Bau einer 3-fach Schulsporthalle am Schulstandort der Albert-Einstein-Gesamtschule, Brüderstraße 6-8, 42853 Remscheid, als Ersatz für die bestehende Schulsporthalle
 - Bau einer 3-fach Schulsporthalle am Schulstandort des Ernst-Moritz-Arndt-Gymnasiums, Elberfelder Straße 48, 42853 Remscheid
 - Bau einer 3-fach Schulsporthalle am Standort Stadtpark
3. Im Rahmen der Standortvergleiche ist zu prüfen, welche bestehenden (Schul-) Sporthallen durch den Bau einer neuen 3-fach Halle aufgegeben werden können und welche Verwertungsmöglichkeiten sich hieraus ergeben.

**12. Änderung der Ordnungs- und SicherheitsVO
Vorlage: 15/3427**

Frau Gaede, Herr Schwandt und Herr Schiffer sind der Ansicht, dass die aktuelle Ausweisung von zwei Grillplätzen im gesamten Stadtgebiet zu wenig ist.

Herr Beckmann und Frau Stippekoehl verweisen darauf, dass die Beschlussfassung über die Änderung der Verordnung die Stadt Remscheid nicht auf diese beiden Plätze einschränkt, es können durch ergänzende Beschlüsse der Bezirksvertretungen weitere Plätze ausgewiesen und mit einer entsprechende Beschilderungen versehen werden.

Nach eingehender Diskussion wird einstimmig beschlossen, die Beschlussfassung bis zur nächsten Sitzung zurückzustellen. Die Verwaltung soll bis dahin einen Vorschlag über 10 mögliche Grillplätze im gesamten Stadtgebiet erarbeiten.

**13. Erhaltungssatzung für den Bereich Remscheid-Hasten, Teilbereich A Hammesberger Straße 1,3; Nutzungsänderung; Umbau und Erweiterung ehemaliger Verbrauchermarkt und Stahlhandel in Warenverkauf
Vorlage: 15/3501**

Abstimmungsergebnis:

Ja 16 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Alt-Remscheid empfiehlt dem Ausschuss für Bauen, Gebäudemanagement, Liegenschaften und Denkmalpflege, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Nutzungsänderung von Umbau und Erweiterung ehemaliger Verbrauchermarkt und Stahlhandel in Warenverkauf in der Hammesberger Straße 1,3 Gemarkung Remscheid, Flur 16, Flurstück 149 und 20 gem. § 173 (1) BauGB positiv zu bescheiden.

**14. Erweiterung der vorhandenen Betriebsgebäude durch Anbau eines dreigeschossigen Büro- und Lagergebäudes sowie Neubau einer Parkpalette, 1. Verlängerung des Vorbescheids vom 04.05.2015 (Aktenzeichen: 00440-17-110); Ausnahme von der Veränderungssperre Nr. 70 für das Gebiet zwischen Kipperstr., Nordstr., Dorfmühler Str. und Haddenbacher Str.
Vorlage: 15/3512**

Über die Drucksache wird ohne weitere Aussprache abgestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja 16 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Alt-Remscheid empfiehlt dem Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss, folgenden Beschluss zu fassen:

Für das Bauvorhaben – Erweiterung der vorhandenen Betriebsgebäude durch Anbau eines dreigeschossigen Büro- und Lagergebäudes sowie Neubau einer Parkpalette, 1. Verlängerung des Vorbescheids vom 04.05.2015 (Aktenzeichen: 00440-17-110) – auf dem Grundstück Gemarkung Remscheid, Flur 95, Flurstücke 186, 187, 71, 72, 72, 74, 81, 85 wird gemäß § 14 (2) BauGB eine Ausnahme von der Veränderungssperre Nr. 70 für das Gebiet zwischen Kipperstraße, Nordstraße, Dorfmühler Straße und Haddenbacher Straße zugelassen.

**15. Bebauungsplan Nr. 660 – Gebiet – Gebiet Schüttendelle, Vieringhausen und Rosenstraße –
Beschluss über die erste Verlängerung der Veränderungssperre Nr. 68 –
Gebiet Schüttendelle, Vieringhausen und Rosenstraße –
Vorlage: 15/3516**

Abstimmungsergebnis:

Ja 16 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Alt-Remscheid empfiehlt dem Rat, folgenden Beschluss zu fassen:

Zur Sicherung der Planung des Bebauungsplanes Nr. 660 – Gebiet Schüttendelle, Vieringhausen und Rosenstraße – wird gemäß §§ 14, 16 und 17 des Baugesetzbuches (BauGB) in Verbindung mit den §§ 7 und 41 (1) Buchstabe f der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) die Verlängerung der Geltungsdauer der am 15.07.2015 in Kraft getretenen Veränderungssperre Nr. 68 für das Gebiet Schüttendelle, Vieringhausen und Rosenstraße um ein Jahr als Satzung beschlossen. Der Satzungstext sowie der Geltungsbereich der Veränderungssperre befinden sich in den beigefügten Anlagen.

Die Geltungsdauer dieser 1. Verlängerung der Veränderungssperre beträgt ein Jahr. Die Satzung tritt an dem Tage außer Kraft, an dem der in der Aufstellung befindliche Bebauungsplan Nr. 660 rechtsverbindlich wird, spätestens jedoch am 14.07.2018.

Die Verlängerung der Veränderungssperre ist ortsüblich bekannt zu machen.

gez.

Ernst Otto Mähler
Bezirksbürgermeister

gez.

Silke Eller
Schriftführerin